

# TAGESABLAUF Grundschule AMSEL

ZEITPLANBEGINN  
7:30

ZEITINTERVALL  
15 MIN

Kursliste >

UHRZEIT	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	SONNTAG
7:30	Ankunft, gleitender Start, Frühstück						
7:45							
8:00							
8:15							
8:30							
8:45	Morgenkreis						
9:00							
9:15	*Band 1						
9:30							
9:45							
10:00							
10:15							
10:30							
10:45	Band 2						
11:00							
11:15							
11:30							
11:45							
12:00							
12:15	Mittagskreis & Dienste						
12:30							
12:45	Mittagessen						
13:00							
13:15							
13:30	Band 3						
13:45							
14:00							
14:15							
14:30							
14:45							
15:00	Abholzeit						
15:15							
15:30							
15:45							
16:00							

Die Kinder treffen während der offenen Startzeit in der Schule ein, ziehen die Jacken aus, schlüpfen in ihre Hausschuhe und haken sich auf der Anwesenheitsliste ab. Bis zum Morgenkreis kann in Ruhe gefrühstückt, gespielt oder erzählt werden. Bei den Kindern entwickeln sich erste Ideen, was sie heute tun wollen, z.B. eine am Vortag begonnene Tätigkeit fortsetzen.

Im täglich stattfindenden Morgenkreis besinnt man sich auf den vor einem liegenden Tag. Angebote des Tages (z.B. "Arbeiten mit Holz in der Werkstatt" oder "Das Tier-ABC") werden vorgestellt. Außerdem ist genügend Zeit, um Fragen zu stellen oder Probleme zu besprechen. Anschließend klärt jedes Kind im Gespräch mit dem Lehrer, was es sich für diesen Tag vorgenommen hat.

Die Kinder beschäftigen sich auf vielfältige Weise: Lesen, Schreiben, Rechnen, aber auch (draußen) Spielen, kreatives Arbeiten und Forschen stehen auf dem Programm. Entweder gehen sie zu einem selbstgewählten Angebot oder sie suchen sich eigenständig eine Art der Beschäftigung. Dies ist alleine, zu zweit oder auch im Rahmen einer kleinen Gruppe möglich. Die Lehrer beobachten die Kinder bei ihren Tätigkeiten und helfen, wenn Bedarf besteht, bei Schwierigkeiten oder Konflikten.

\* Der Unterricht in der AMSEL orientiert sich an den situativen Bedürfnissen und Fähigkeiten der Kinder und ist daher nicht in einen 45-Minuten-Rhythmus gegliedert. Die freie Lernzeit wird in 3 sogenannte Bänder aufgeteilt, die eine leichtere Organisation der verschiedenen Tagesabläufe innerhalb einer Schulwoche erlauben.

Nun besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an einem neuen Angebot (z.B. "Papierherstellung" oder "Brot backen"). Ebenfalls steht es den Kinder wieder frei, sich eigenständig eine Beschäftigung zu suchen oder die am frühen Morgen begonnene Tätigkeit fortzuführen.

Kinder und Erwachsene treffen sich, um (in einer Tagesreflexion) gemeinsam den Morgen abzuschließen, Neuigkeiten zu besprechen, Ergebnisse von Lernprojekten in der Gruppe vorzustellen, Geburtstage zu feiern und so fort. Im Anschluß helfen die Kinder, die Grundordnung wieder herzustellen und die Räume grob zu reinigen (z.B. kurz durchfegen, Liegegebliebenes wegräumen). Offizielles Schulende.

Kinder, die am offenen Ganzttag (OGS) teilnehmen oder gerne noch zum Mittagessen bleiben möchten bzw. müssen, essen gemeinsam in der Schule.

Es besteht Zeit, Angebote der OGS (z.B. "Turnen" oder "Gärtnern") wahrzunehmen, sowie seine morgens begonnenen Projekte fertigzustellen oder zu spielen.

Die Kinder fahren mit dem Bus nach Hause oder werden von ihren Eltern abgeholt. Es entsteht Raum für kurze, persönliche Gespräche zwischen Eltern und Lehrern.